



Beteiligung an der Bildungsstudie „Programme for the International Assessment of Adult Competencies“ (PIAAC) der OECD: Beschlussfassung

Das Generalsekretariat berichtet:

- 1 Die OECD hat die Schweiz eingeladen, sich an der nächsten Runde des „Programme for the International Assessment of Adult Competencies“ (PIAAC) zu beteiligen.
- 2 Das durch die Beteiligung an der zweiten und dritten Runde der PIAAC-Erhebungen erlangte zusätzliche Wissen wäre gering gegenüber den Resultaten aus dem 1995 durchgeführten „International Adult Literacy Survey“ (IALS) und dem „Adult Literacy and Lifeskills Survey“ (ALL) von 2003, an denen die Schweiz teilgenommen hat. Seit der ALL-Erhebung hat sich die Zusammensetzung der Zielpopulation, das heisst der Gruppe der Erwachsenen in der Schweiz, nur um ein Fünftel erneuert, was die Möglichkeit neuer Erkenntnisse begrenzt. Obendrein konnten die methodologischen Probleme, mit denen bereits die IALS- und ALL-Erhebungen konfrontiert waren, auch in der zweiten und dritten Runde von PIAAC nicht behoben werden. Die Qualität der Daten und der Resultate aus den Erhebungen wäre demzufolge ebenfalls strittig.

Der Vorstand beschliesst:

Auf eine Teilnahme der Schweiz an der zweiten und dritten Runde der PIAAC-Erhebungen wird verzichtet. Nach 2020 könnte eine Beteiligung in Betracht gezogen werden, da die Population sich bis dahin ausreichend erneuert hat.

Saignelégier, 8. Mai 2014

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

Im Namen des Vorstandes:

sig.

Hans Ambühl
Generalsekretär

Zustellung an:

- Konferenzmitglieder
- Ständiger Vertreter der Schweiz bei der OCDE
- Direktor der SKBF

Publikation auf der Website EDK

949/29/2014/rc/VH